



Alle Hände voll zu tun hatte das „Nummerngirl“, um die neue Anzeigentafel in der Meitinger Neue-Post-Arena beim 4:2-Heimsieg des TSV gegen den TSV Neusäß auf aktuellen Stand zu bringen. Bei mehr als fünf Toren wären die Ziffern ausgegangen.
Foto: Karin Tautz



Kollektive Ratlosigkeit bei der TSG Stadtbergen. Trainer Roger Kindler musste eine Niederlage im Kellerduell zur Kenntnis nehmen, sportlicher Leiter Bernhard Molle weiß noch nicht, wer künftig auf der Trainerbank Platz nehmen wird.
Foto: Marcus Merk

Eine Schwalbe macht noch keinen Frühling

Fußball-Nachlese Sind bei den Kellerkindern TSV Dinkelscherben, SpVgg Deuringen und SC Biberbach neue Lebensgeister erwacht? Der Graben zwischen dem FC Horgau und der SpVgg Auerbach/Streitheim ist nach dem Derby größer geworden

VON OLIVER REISER

Landkreis Augsburg Rund um die Auswechselfusion des FC Horgau wurde am Sonntag gesungen. „In Horgau gibt's nur einen Verein, ...“ Mit diesen Schmähungen reagierten die Fans der Kleeblätter nicht nur auf den 3:0-Sieg im Ortsderby, sondern vor allem darauf, dass der Lokalrivale SpVgg Auerbach/Streitheim der von FCH-Seite propagierten Fusion zu einem „FC Rothtal“ reserviert gegenübersteht. Einer, der dieses Verhalten nicht versteht, ist **Johann Kohler**: „Die Braut ist nicht bereit und soll gezwungen werden. Doch die Zeit ist nicht reif.“ Der Vorsitzende der SpVgg hat sich schon vor einem Jahr gegen eine Fusion ausgesprochen und die Verantwortung an die Fußballabteilung weitergegeben. „Wenn sie es wollen, sollen sie es machen. Es geht nicht um meine Zukunft. Es geht um die Zukunft des Vereins.“

Über eine Fusion in Horgau freuen sich umliegende Vereine

Doch **Kohler** sieht keine Notwendigkeit: „Am Sonntag sind insgesamt 60 Fußballer beider Vereine im Einsatz gewesen. Wenn die Fusion erfolgt, hören zehn auf, 20 sind dann ‚arbeitslos‘ und gehen weg“, rechnet er vor. Freuen würden sich dann der **SC Altenmünster** oder der **TSV Welden**, die erst kürzlich ihre zweiten Mannschaften vom Spielbetrieb haben abmelden müssen, sowie die umliegenden Vereine in **Heretsried**, **Adelsried** und **Bonstetten**, die permanent über Personalmangel klagen. Auch bei der Suche nach einem neuen Sportheimwirt sei es ein gewichtiges Argument, ob jeden Sonntag ein Heimspiel stattfindet (der **FC Horgau** und die **SpVgg Auerbach** spielen im



Händeschütteln vor dem Ortsderby. Nach dem 3:0-Sieg des FC Horgau (weiße Trikots) gegen die SpVgg Auerbach/Streitheim scheint eine Fusion der beiden Vereine zum „FC Rothtal“ eher unwahrscheinlich.
Foto: Oliver Reiser

Wechsel auf der RothtalSportanlage) oder nur alle zwei Wochen. Das Ergebnis scheint Nebensache. Der Graben zwischen beiden Vereinen ist größer geworden.

Drei Fußballvereine gibt es in der Stadt Stadtbergen. Obwohl es zweien davon derzeit sehr schlecht geht, ist dort eine Fusion nicht im Gespräch. Für Aufsehen sorgte zuletzt der **TSV Leitershofen**, der den Tabellenzweiten **TSV Göggingen** mit 3:0 abfertigte. Zwei Treffer erzielte **Dominik Bröll**, der damit sein Torkonto auf bemerkenswerte 22 Treffer in 18 Spielen ausbaute.

Lokalrivale **TSG Stadtbergen** hingegen verlor das Kellerduell gegen den **FSV Großaitingen** mit 0:2 und sieht nun dem Abstiegsgespenst voll ins Auge. Jede Menge Vier-Augen-Gespräche führt indessen **Bernhard Molle**. Der sportliche Leiter ist auf der Suche nach einem Nachfolger für **Roger Kindler** auf der Trainerbank. Bisher gibt es zwar Kandidaten – darunter auch **Jürgen Völk** (zu-

letzt Co-Trainer beim **TSV Gersthofen**), der schon in Stadtbergen gesichtet wurde – aber noch keine Ergebnisse.

Erster Saisonsieg am 15. Spieltag

Ein Ergebnis mit Seltenheitswert lieferte die dritte Stadtberger Mannschaft, die **SpVgg Deuringen**, die im 15. Spiel der Kreisklasse Nordwest endlich den lang ersehnten ersten Saisonsieg feiern konnte. Nach dem 1:0-Erfolg gegen den **TSV Zusamzell** soll es im Sportheim ziemlich fröhlich einhergegangen sein. Zweiter Abteilungsleiter **Werner Manhart** ist zwar froh, „dass der Knoten geplatzt und die Mannschaft zur Erkenntnis gelangt ist, dass sie noch gewinnen kann“. Der erfahrene Funktionär ist jedoch Realist genug, um zu wissen: „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.“

Spielertrainer **Martin Wyzgala** vergleicht die SpVgg mit dem FCA: „Wir rollen jetzt das Feld von hin-

ten auf!“ Acht Punkte beträgt der Rückstand auf den **TSV Zusamzell**, der schon ein Spiel mehr ausgetragen hat. „Da ist noch alles drin“, gibt sich **Wyzgala** kämpferisch. „Wir wissen, dass wir besser sind als unser Tabellenstand.“ Am neuen Selbstbewusstsein sind auch zwei Comebacker beteiligt: **Erik Lämmermann** kehrte nach längerem Auslandsaufenthalt zurück, Torwart Methusalem **Klaus Schlötzer**, 42, hilft zwischen den Pfosten aus.

Was ein guter Schlussmann ausmacht, hat auch der **SC Biberbach** erfahren. Mit dem vom **SC Altenmünster** zurückgekehrten **Michael Mayer** zwischen den Pfosten spielte das Schlusslicht der Kreisklasse Ost zum ersten Mal in dieser Saison zu null und holte mit dem 0:0 gegen den **TSV Aindling II** den dritten Zähler. Es ist schon bewundernswert, wie sich die Truppe von Trainer **Thomas Andexinger** trotz des bereits feststehenden Abstiegs präsentiert und viele Rückschläge hinnimmt.

Die Vorgaben nicht erfüllen konnte in dieser Runde der **SV Thierhaupten**. Umso wichtiger war da der 2:1-Sieg im Kellerduell beim **BC Aichach II**. „Wir haben nicht unverdient gewonnen, denn meine Mannschaft hat sehr viel investiert und dann die Möglichkeiten, die sich geboten haben, genutzt“, lobte Trainer **Martin Schreier** auch die gute Arbeit seiner Truppe in der Trainingswoche: „Da sind alle voll bei der Sache und arbeiten sehr intensiv.“

Frühlingsgefühle haben sich nach dem Abschied des Dauerwinters auch beim **TSV Dinkelscherben** eingestellt. Die Truppe von Trainer **Herbert Wiest** gewann in der Bezirksliga das zweite Spiel in Folge – und das gleich mit 5:1 bei der **SSV Glött**, die eigentlich nicht als Laufkundschaft gilt.

Rechtzeitig mit dem Torschießen aufgehört

Ebenfalls gut drauf war der **TSV Meitingen**, der beim 4:2-Sieg nicht nur seine Heimbilanz, sondern auch seine Serie gegen den **TSV Neusäß** aufpolierte. Vielleicht lag es ja daran, dass die SGL-Werkskapelle den Schwarz-Weißen vor Spielbeginn den richtigen Marsch geblasen hat. Die Musiker spielten anlässlich der Einweihung einer neuen Anzeigentafel, die vom Fanklub „Ostkurve“ unter der Regie von **Charly Deininger** in Eigenregie erstellt wurde. Als es nach 71 Minuten 4:0 stand, ist es Abteilungsleiter **Torsten Vrazic** angst und bange geworden. In der Kürze der Zeit hatte er nämlich nur die Ziffern von null bis fünf besorgt. „Gut, dass das die Spieler nicht gewusst haben“, grinste **Vrazic**, „sonst hätten sie mich sauber blamieren können.“

Zarte Pflänzchen

TSV Gersthofen Der Traum von einem Kick auf richtigem Rasen

Gersthofen Nicht nur die Kicker des **VfB Eichstätt** wunderten sich. Auch die wenigen Zuschauer, die am vergangenen Samstag in die Aabenstein-Arena gepilgert waren, mussten den Erstaunen feststellen, dass der **TSV Gersthofen** zum fünften Mal zu einem Heimspiel auf dem Kunstrasen antrat, obwohl sich das Hauptfeld augenscheinlich in bestem Zustand präsentierte. „Wir haben in Rücksprache mit dem Präsidium versucht, den Platz zu präparieren“, erklärte Abteilungsleiter **Klaus Assum**, „doch der Boden ist noch immer zu feucht und zu tief. Ein Walzen war nicht möglich.“

Sobald es jetzt endlich warm und trocken wird, soll das Gelände nun wenigstens so hergerichtet werden, dass es in zwei Wochen benutzt werden kann. **Assum**: „Bei einer Sa-

nierung kann sechs bis acht Wochen nicht darauf gespielt werden.“

Trainer **Ivan Konjevic** nimmt die Sache äußerlich gelassen: „Sind wir froh, dass wir einen Kunstrasen haben. Sonst hätten wir in der gesamten Vorbereitung nur laufen können.“

Zusammenarbeit mit Konjevic weitere zwei Jahre

Wenigstens, so schreibt **Klaus Assum** in der Stadionzeitung, ist nun in der Personalie **Konjevic** alles im grünen Bereich. „Es wird eine Zusammenarbeit für weitere zwei Jahre geben“, tut **Assum** in der Trainerfrage kund. „Lediglich die Unterschrift fehlt noch. Was aber kein Grund sein sollte, dass die Spieler nicht ihre Zusage für eine weitere Saison geben sollten.“ Den momentan Kader

würde man nämlich gerne zusammenhalten. Um ihn weiter mit jungen Spielern zu ergänzen.

„Dass die noch nicht alle die Qualität für die Bayernliga haben, ist logisch“, sagt **Konjevic**, der gegen Eichstätt erstmals **Manuel Feil** in der Startelf berief. „Er hat ziemlich Respekt gehabt. Das ist schon etwas anderes, als wenn er 20 Minuten vor Schluss reinkommt.“ Später kamen mit **Stefan Schnurrer** und **Niklas Kratzer** noch zwei weitere A-Jugendliche zum Einsatz. „Wir werden den Weg mit eigenen Spielern fortsetzen. Die sind jung, willig und identifizieren sich mit dem Verein“, so **Konjevic**.

Und irgendwann werden diese zarten Pflänzchen auch einmal wieder auf richtigem Gras dem runden Leder hinterherjagen dürfen. (oli)



Mit **Stefan Schnurrer** (rechts), **Manuel Feil** und **Niklas Kratzer** schickte **Gersthofens** Trainer **Ivan Konjevic** (links) gegen **Eichstätt** gleich drei A-Jugendliche aufs Feld.
Foto: Marcus Merk

Torjäger 2012/13

Regionalliga Bayern

Lappe (FC Ingolstadt II)	21 Tore
Rosinger (Seligenporten)	19 Tore
Ziereis (1860 Münch. II)	18 Tore
Lex (TSV Buchbach)	16 Tore
Neumeyer (Heimstetten)	16 Tore
Bieber (K. Würzburg)	14 Tore
Hämmerle (FV Illertissen)	14 Tore

Bayernliga Süd

Kinzel (BC Aichach)	19 Tore
Vogel (FC Affing)	17 Tore
Knauer (TSV Aindling)	15 Tore
Schuhmann (Wolfrathsh.)	15 Tore
Poschauko (SB Rosenh.)	12 Tore
Stecher (SV Schalding)	12 Tore
Pillmeier (B'h. II/Schald.)	12 Tore
Brnadic (TSV Gersthofen)	10 Tore
und vier weitere Spieler	10 Tore

Landesliga Südwest

Huber (SV Raisting)	30 Tore
Ph. Siegwart (Mindelheim)	20 Tore
Geldhauser (Thannhausen)	14 Tore
Meyer (TSV Nördlingen)	13 Tore
Kohler (FV Illertissen II)	13 Tore

Bezirksliga Nord

M. Wende (Bubeshheim)	25 Tore
Dabestani (TSV Meitingen)	17 Tore
Simonovic (BCA Oberh.)	14 Tore
Bronnhuber (SSV Glött)	14 Tore
Gumpp (TSV Wertingen)	13 Tore
Korselt (TSV Wertingen)	12 Tore
Ciric (BCA Oberhausen)	12 Tore
Friedl (TSV Rain II)	12 Tore
Bernhardt (Ettensbeuren)	12 Tore
Musaeus (Donauwörth)	12 Tore
Senyuya (TSV Neusäß)	11 Tore
Sorg (SV Donaumünster)	11 Tore

Kreisliga Ost

Schmaus (FC Ekehirchen)	22 Tore
Nabe (BSV Berg i.G.)	20 Tore
Müller (BC Adelshausen)	18 Tore
Ruf (TSG Untermaxfeld)	13 Tore
Meyer (VfL Ecknach)	11 Tore
Rechenauer (Mühlried)	10 Tore
Käser (TSV Aindling II)	10 Tore
Sinninger (SC Biberbach)	9 Tore
Kopp (SC Griesbeckerzell)	9 Tore

Kreisliga Augsburg

D. Bröll (Leitershofen)	22 Tore
P. Ziegler (Schwabegg)	19 Tore
Pusch (Kissingen SC)	19 Tore
Fischer (Kissingen SC)	15 Tore
Sirkaya (Türk SV Bob.)	13 Tore
Drechsler (Aysetten)	11 Tore
Schäffner (TSV Diedorf)	10 Tore

Kreisliga West

Lamatsch (FC Günzburg)	16 Tore
Greck (Gundelfingen II)	15 Tore
Ph. Miller (SV Mindelzell)	14 Tore
Wiedemann (Kicklingen)	13 Tore
Lauter (Zusmarshausen)	12 Tore
N. Maier (Ziemetshausen)	12 Tore

Kreisklasse Nordwest

Kunz (VfR Foret)	16 Tore
Kine (VfR Foret)	16 Tore
Polzer (SSV Anhausen)	13 Tore
Mayr (Margershausen)	12 Tore
Schubert (TSV Fischach)	12 Tore
Weschta (Neumünster)	12 Tore
Tögel (FC Horgau)	11 Tore
Basalan (VfR Foret)	10 Tore

A-Klasse Nordwest

Keller (Ottmarshausen)	16 Tore
Kreisel (TSV Eilgau)	13 Tore
Jaremkow (SV Achsheim)	12 Tore
Albrecht (Stettenhofen)	12 Tore
Schnell (Meitingen II)	11 Tore
Jäschke (Stettenhofen)	11 Tore
Streil (SV Bonstetten)	11 Tore
Begemann (Ottmarshausen)	10 Tore
Grmoja (SV Gablingen)	10 Tore
Spengler (SpVgg Westh.)	10 Tore

A-Klasse West 3

Lindacher (SV Ziertheim)	19 Tore
Schwaier (SG Lutzingen)	19 Tore
P. Wiedemann (Baiersh.)	15 Tore

B-Klasse Nordwest

D. Steppich (Ustersb. II.)	20 Tore
Dischler (Ustersbach II)	13 Tore
Sameni (SV Nordendorf)	11 Tore
Buhlig (FC Reutern)	11 Tore
Wölfing (CSG Batzenh.)	10 Tore
Ullmann (Emersacker)	10 Tore
Kügler (TSV Diedorf II)	10 Tore

Umfrage

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Wählen Sie das Spiel der Woche

Die Leserinnen und Leser der **AZ Augsburger Land** sind wieder aufgefordert, das „Spiel der Woche“ zu wählen, über das wir umfangreich und hintergründig berichten werden. Für das kommende Wochenende bieten wir Ihnen an:

SSV Neumünster – TSV Lützelburg

SV Adelsried – SV Wörleschwang

FC Reutern – SV Gessertshausen

An Ihnen, liebe Fußballfreunde, liegt es nun, zu entscheiden, welche dieser drei Partien das „Spiel der Woche“ werden soll. Und so funktioniert's: Rufen Sie unsere Homepage www.augsburger-allgemeinland.de auf – und schon haben Sie den Stimmzettel vor sich.